Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1955)
Heft: 1

Artikel: Baumwollkleider für den Tag und den Abend
Autor: Chambrier, T. de
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793245

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Baumwollkleider für den Tag und den Abend

SWISS FABRIC GROUP

Die zwölfte « Fashion Show » der SWISS FABRIC GROUP, die am 8. Februar im Hotel « Pierre » in New York stattgefunden hat, zeigte Kleider, mehrteilige Kostüme und Zutaten aus schweizerischer Baumwolle ; über fünfunddreissig Modeschöpfer und Fabrikanten und fünfzehn in Zutaten spezialisierte Firmen nahmen daran teil. Die Schau umfasste mehr als fünfundsechzig Modelle ; jedes hatte seine entsprechenden Zutaten, die ebenfalls aus schweizerischen Baumwollstoffen bestanden. Daher waren es keine « Einzelstücke » oder zufällige Zusammenstellungen, die man an dieser eleganten Modeschau zu sehen bekam, sondern den « complete look », in seiner Art vollendet durch das vollkommene Zusammenspiel jedes Teiles mit dem Ganzen.

All diese Kostüme und Kleider waren den diesjährigen Frühlings- und Sommerkollektionen entnommen und können bei den Firmen bestellt und erstanden werden, die sie bei dieser Gelegenheit vorführten. Die vielseitige Verwendung, die den schweizerischen Baumwollstoffen in den Vereinigten Staaten zugeschrieben wird, wurde

Claire Schaffel, New York
White organdy by
Mettler & Co. Ltd., St. Gall

Josephine Oro, New York
Handprinted "Recoflock" organdy by
Reichenbach & Co., St. Gall

namentlich aus der beträchtlichen Auswahl an Kostümen und Zutaten ersichtlich. Von allem und jedem war etwas vorhanden : Kostüme für die Stadt, Kleider für die Strasse, Nachmittags- und Cocktailkleider, Hochzeitskleider für Braut und Ehrenjungfer, entzückende Baby- und Mädchenanzüge, Strandkleider, ein Badekostüm aus bedruckter Baumwolle und ein Regenmantel mit dazu passendem Schirm aus einem leichten bedruckten und wasserdichten Stoff, Wäsche aus Batist, Morgenröcke und Hauskleider von einer raffinierten Eleganz... Es fällt einem dieses Jahr besonders auf, wie mit Vorliebe Zutaten auf den Markt gebracht werden, die aus Stoffen verfertigt sind, welche zu den Kleidern passen oder glücklich auf sie abgestimmt sind ; eine der interessanten Ueberraschungen am Rande dieser Modeschau waren deshalb die grossen und kleinen Hüte, die gezeigt wurden, die leichten und gefälligen Sonnenschirme aus uni Organdi in zarten Farben, mit Rüschen verziert, die Handtaschen, Schärpen und Krawatten aus leichten Stoffen. Kleider und Kostüme stellten eine grosse Auswahl aus der amerikanischen Konfektion dar, bewegten sich doch die Preise (Grossistenpreise) der Modelle zwischen 12.50 und 190.— Dollars.

Die Teilnehmer an dieser Kundgebung festlicher und frühlingshafter Eleganz kamen aus den verschiedensten Teilen der Vereinigten Staaten : von New York bis Dallas in Texas und bis Los Angeles. Die Zutaten wurden von den New Yorker Geschäften beigesteuert.

Diese jährlich wiederkehrende Modeschau wurde für die SWISS FABRIC GROUP, Inc., New York, von

Leisure Designed, Inc., New York

Flockprinted beige " Recoflock " organdy by *Reichenbach & Co., St. Gall*

M. Stanley Brown organisiert, der die Interessen der schweizerischen Baumwollindustrie vertritt ; wie üblich war sie unter Ausschluss der Oeffentlichkeit nur für den Detailhandel und die Presse bestimmt, eine eigentliche « preview », Vorschau dessen, was man in den kommenden Sommermonaten tragen wird. Nicht nur die Stoffe treten durch die Verschiedenartigkeit ihrer Webart hervor, sondern auch die Stoffdruckereien weisen ganz neuartige Zeichnungen auf und ihr Farbenreichtum geht der gegenwärtigen Mode in den Vereinigten Staaten weit voraus ; sie bringen den ersten und geheimsten Widerhall der Modetöne aus Paris nach New York.

Wenn man von schweizerischen Baumwollstoffen spricht, erstehen einem vor den Augen unmittelbar die Organdis und die klassischen Stickereien. Doch die gegenwärtige Mannigfaltigkeit der schweizerischen Produktion ist so gross, so verschiedenartig und neu, dass man nicht nur durchsichtige, wie Seidenpapier anmutende Stoffe entdeckt, sondern auch eine reichhaltige Auswahl an festeren Geweben, die sich zur Konfektion von Sommertailleurs oder von leichten Regen- und Reisemänteln eignen. Diese Mannigfaltigkeit umschliesst alles vom einfarbigen und glänzenden Batist bis zur geschmeidigen und schillernden Baumwollseide, von durchbrochenen Stickereien bis zu durchwirkten broadcloths, von gaufrierten Stoffen bis solchen mit gewobenen Falten, vom uni Schleier bis zu den unverwüstlichen Plissés.

Noch nie dagewesene Wirkungen verschafft der Farbdruck im Verein mit dem « Flockdruck » in ebenso originellen wie reichhaltigen Zeichnungen. All diese Abwandlungen in der Technik und ihrer Anwendung gestatten es der amerikanischen Konfektion, aussergewöhnliche Stoffe zu verwenden, die jeweils exuklsiv

Tina Leser, New York

" Fisba " fancy cotton fabric checked in yellow and sprinkled all over with self-colored woven dots by *Christian Fischbacher Co., St. Gall*

Elfreda-Fox Inc., New York
" Nelo Satinosa " a polished and satinized cotton fabric by
J. G. Nef & Co., Herisau

für eine bestimmte Firma geschaffen wurden. So etwas ist den schweizerischen Fabrikanten möglich, die stets eine Qualitätsproduktion anstreben, welche umso anpassungsfähiger ist, je weniger das System einer Massenfabrikation praktiziert wird.

Die Firmen, die an der Fashion Show der SWISS FABRIC GROUP teilgenommen haben, machen nur einen kleinen Teil all jener aus, welche ihre Stoffe direkt nach den Vereinigten Staaten exportieren.

Unter den bekannten Firmen New Yorks, die ausschliesslich schweizerische Stoffe einführen, wären etwa zu nennen: Lanella Corporation mit ihren leichten Flanellen aus Baumwolle und Wolle, für Sportkleider, Kinderwäsche und Hauskleider; Ottavia, Inc., die in New York die Vorliebe für schweizerische, auf Spannrahmen bestickte Vorhänge wiedererweckt hat; M. E. Feld & Co., die ausschliesslich schweizerische Stickereien einführt und vertritt.

Unter den unzähligen Fashion Shows, die während dieser Saison in New York abgehalten werden, besass jene der SWISS FABRIC GROUP das Gepräge der jugendlichen Eleganz; und daran hatten die hohen Eigenschaften der Schweizer Baumwollstoffe ebenso viel Anteil wie die amerikanischen Schneider und Konfektioneure, welche die Gabe besitzen, die ersteren zu ihrem grössten Vorteil zu verwenden.

William Fox, New York
" Nelo Satinosa " a polished and satinized cotton fabric by
J. G. Nef & Co., Herisau

Dorothy Dickerson Inc., New York
" Recoflock " white organdy with black flockprint by
Reichenbach & Co., St. Gall

Sally Victor Inc., New York
" Fisba " white flockprint on steel gray organdy by
Christian Fischbacher Co., St. Gall

Die Schöpfer der Haute Couture und der Konfektion, die an der Fashion Show der SWISS FABRIC GROUP teilnahmen, waren :

Aus New York City :

Pierre Balmain Inc. ; Jane Derby Inc. ; Elfreda-Fox, Inc. ; Ann Foster (Div. Ely & Walker) ; William Fox ; Grabois ; Alexander S. Gross & Bro., Inc. ; Murray Hamburger & Co. ; Philip Hulitar, Inc. ; Junior Accent, Inc. ; Junior Formals, Inc. ; L'Aiglon Apparel, Inc. ; Lawrence of London ; Tina Leser ; Martini Designed, Inc. ; Norcliff, Inc. ; Esther Reifer ; Nettie Rosenstein, Inc. ; Claire Schaffel ; Adele Simpson, Inc. ; Will Steinman, Inc. ; Hannah Troy, Inc. ; W. B. Foundations, Inc.

Aus Los Angeles, Californien :

Georgia Bullock ; Helga-Walter Oppenheimer & Co. ; Lanz Originals, Inc. ; Marjorie Michael ; Lily Montez ; Pat Premo ; Val Desco of California.

Aus Dallas, Texas :

Nardis Sportswear ; Rinaldo, Ltd.

Die Kinderkleider waren Schöpfungen von :

Caradele ; Celeste Frocks, Inc. ; Fairchild Frocks, Inc. ; Norcliff, Inc. ; Yolande Corp.

Die Leibwäsche war von :

Iris Lingerie Co. ; Norcliff, Inc. ; John Norman.

Die Hüte waren kreiert von :

Emme Millinery, Inc. ; John Fredericks, Inc. ; Sally Victor, Inc.

Die Zutaten :

M. & M. Handbags ; Flower Modes, Ltd. ; La Trique Bros. ; Fragrance Foundation, Inc. ; Aronowickz Furs ; Gant Madeleine, Inc. ; Superb Glove Co. ; International Handkerchief Mfg. Co. ; Mespo Umbrella Co, Inc. ; Polan-Katz & Co, Inc. ; Gracette Lingerie Corp. ; Trilium Lingerie ; Capezio, Inc. ; Trifari ; Gloves by Viola Weinberger ; Belts by Calderon ; Boutonnieres made especially for the show by Flower Modes.

Die Selbstbinder aus durchsichtigem Organdi und mit roten kleeblattförmigen Verzierungen wurden von Cilander, Herisau, speziell für die Fashion Show geschaffen und den Geladenen zusammen mit Rosen durch Flowers Modes als Geschenk überreicht. Saalparfum von Fragance Foundation : Floral Scent.

Alle diese Zutaten stellten, neben den Kleidern, die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der schweizerischen Organdis und Stoffe hell vor Augen.

Tuchbehänge aus Organdi in Pastellfarben schmückten wie halbgeöffnete Vorhänge den Aufgang zur Szene, deren Hintergrund durch eine Stoffwand abgeschlossen war, welche eine stilisierte Schweizerlandschaft darstellte.

TH. DE CHAMBRIER

Sally Victor Inc., New York
Crown covered with " Recoflock " handprinted organdy by
Reichenbach & Co., St. Gall

Sally Victor Inc., New York
" Fisba " black flockprint on pink organdy by
Christian Fischbacher Co., St. Gall